

Arbeitsvorschrift

für die Vorbehandlung der Achsenöle zur Untersuchung im
Höppler-Viskosimeter.

Das zu untersuchende Öl wird etwa $\frac{1}{2}$ - 1 Stunde im Vakuum (es genügt Wasserstrahlpumpen - Vakuum von etwa 12 - 15 mm Hg) auf 50° C erhitzt zwecks Entfernung aller Luftblasen und geringer Feuchtigkeit. Dann läßt man unter Vakuum langsam (am besten während der Nacht) auf Raumtemperatur abkühlen. Nun wird das Öl in das Höppler - Viskosimeter eingefüllt. Innerhalb von etwa $1\frac{1}{2}$ Stunden wird nun unter ständigem Drehen des Apparates das Öl abgekühlt auf -20° . Dann werden mehrere Messungen bei -20° durchgeführt. Sind diese beendet wird während einer Stunde weiter auf -30° abgekühlt und bei dieser Temperatur wiederum mehrere Messungen vorgenommen. Bei sehr hohen Viskositäten (10 - 20000 E^o) empfiehlt es sich 5 - 6 Messungen zu machen. Bei niederen Viskositäten genügen 2 - 3 Messungen.

[Handwritten signature]